

Raiffeisen-Österreich-Rent

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.10.2018 – 30.09.2019

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Fondsergebnis in EUR	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	9
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	17
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen	24
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A13K20	Raiffeisen-Österreich-Rent (I) A	Ausschüttung	EUR	02.12.2013
AT0000859533	Raiffeisen-Österreich-Rent (R) A	Ausschüttung	EUR	18.05.1987
AT0000A1TMS5	Raiffeisen-Österreich-Rent (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000805163	Raiffeisen-Österreich-Rent (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMR7	Raiffeisen-Österreich-Rent (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,250 % R-Tranche (EUR): 0,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,250 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt.

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Fondsfusion per 25.09.2019:	aufnehmender Fonds: Raiffeisen-Österreich-Rent untergehender Fonds: RLBnoew Mündel Rent
-----------------------------	--

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Österreich-Rent für das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2019 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	345.711.603,92	289.778.699,03	282.989.697,99
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A13K20) in EUR	7,90	7,70	7,64
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A13K20) in EUR	8,10	7,89	7,83
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859533) in EUR	7,67	7,47	7,42
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859533) in EUR	7,86	7,66	7,61
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMS5) in EUR	9,92	9,81	9,77
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMS5) in EUR	9,92	9,81	9,77
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805163) in EUR	12,86	12,68	12,75
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805163) in EUR	13,18	13,00	13,07
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMR7) in EUR	9,92	9,82	9,89
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMR7) in EUR	9,92	9,82	9,89
		03.12.2018	02.12.2019
Ausschüttung / Anteil (I) (A) EUR		0,1500	0,0800
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,1200	0,0700
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,1600	0,1000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0578	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0510	0,0045
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,1658	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,1448	0,0119

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2019
AT0000A13K20 (I) A	5.004.140,144	115.300,000	0,000	5.119.440,144
AT0000859533 (R) A	16.510.990,690	346.166,568	-1.366.707,918	15.490.449,340
AT0000A1TMS5 (RZ) A	144.232,726	1.836.069,117	-8.482,460	1.971.819,383
AT0000805163 (R) T	9.697.804,825	722.766,605	-2.155.855,658	8.264.715,772
AT0000A1TMR7 (RZ) T	348.543,018	128.691,529	-62.084,873	415.149,674
Gesamt umlaufende Anteile				31.261.574,313

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A13K20)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	7,70
Ausschüttung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 7,58) in Höhe von EUR 0,1500, entspricht 0,019789 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	7,64
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0198 x 7,64)	7,79
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,09
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,18
Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859533)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	7,47
Ausschüttung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 7,37) in Höhe von EUR 0,1200, entspricht 0,016282 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	7,42
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0163 x 7,42)	7,54
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,07
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	0,95
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMS5)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	9,81
Ausschüttung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 9,68) in Höhe von EUR 0,1600, entspricht 0,016529 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	9,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0165 x 9,77)	9,93
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,24
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805163)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	12,68
Auszahlung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 12,67) in Höhe von EUR 0,0578, entspricht 0,004562 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	12,75
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0046 x 12,75)	12,81
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,13
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,01

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMR7)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	9,82
Auszahlung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 9,80) in Höhe von EUR 0,0510, entspricht 0,005204 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	9,89
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0052 x 9,89)	9,94
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,12
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,24

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 2,50 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.09.2018 (31.705.711,403 Anteile)	289.778.699,03
Ausschüttung am 03.12.2018 (EUR 0,1500 x 5.004.140,144 Ausschüttungsanteile (I) (AT0000A13K20))	-750.621,02
Ausschüttung am 03.12.2018 (EUR 0,1200 x 16.201.943,317 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859533))	-1.944.233,20
Ausschüttung am 03.12.2018 (EUR 0,1600 x 148.617,774 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMS5))	-23.778,84
Auszahlung am 03.12.2018 (EUR 0,0578 x 9.478.664,094 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805163))	-547.866,78
Auszahlung am 03.12.2018 (EUR 0,0510 x 353.501,892 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMR7))	-18.028,60
Korrekturbetrag wegen Verschmelzung	21.409,32
Ausgabe von Anteilen	31.825.669,63
Rücknahme von Anteilen	-38.195.029,36
Anteiliger Ertragsausgleich	-1.209,33
Fondsergebnis gesamt	2.844.687,14
Fondsvermögen am 30.09.2019 (31.261.574,313 Anteile)	282.989.697,99

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	4.108.259,91
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-365,06
	4.107.894,85
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.263.977,00
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-137.371,12
Abschlussprüferkosten	-10.071,14
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-4.680,00
Depotgebühr	-81.616,09
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-944,39
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-4.411,23
Researchkosten	-19.549,34
	-1.522.620,31
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.585.274,54
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	467.751,17
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	23.051,21
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-687.056,93
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-2.467.689,46
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-2.663.944,01
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-78.669,47

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	2.922.147,28
	2.922.147,28

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.209,33
	1.209,33
Fondsergebnis gesamt	2.844.687,14

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 40.057,01 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nach einem sehr schwachen Schlussquartal 2018 legten die Aktienmärkte heuer bislang eine sehr starke Wertentwicklung hin. Im weltweiten Durchschnitt liegt der Wertzuwachs seit Jahresbeginn bei über 15 %. Die entscheidenden Impulse dafür setzte die US-Notenbank (Fed) zu Jahresbeginn mit einer überraschenden Abkehr von eigentlich geplanten Zinsanhebungen sowie mit Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte. Neuer fiskalischer und geldpolitischer Stimulus in China und eine zum Jahreswechsel noch extrem negative Investorenstimmung lieferten zusätzlichen Treibstoff für die Kursrallye. Einige der Belastungsfaktoren, die im vergangenen Jahr die Aktienmärkte nach unten gezogen hatten, bestehen aber vorerst weiter und sie sorgten zwischenzeitlich immer wieder für Kursrückschläge. Zu nennen sind hier vor allem ein abgeschwächtes globales Wachstum, Handelskonflikte und eine nachlassende Dynamik bei den Unternehmensgewinnen. Seit dem Jahreswechsel beflügelt der Kurswechsel der Fed auch die weltweiten Rentenmärkte. Unternehmensanleihen niedrigerer Bonität und die im Vorjahr stark gebeutelten Anleihen aus den Schwellenländern legten besonders kräftig zu. Die Kurse von Staatsanleihen stiegen ebenfalls deutlich an. Sie profitierten von der neuerlich gelockerten Geldpolitik und einem schwächeren Wachstums- und Inflationsausblick. Auf den Rohstoffmärkten erholten sich die Notierungen im ersten Quartal zunächst. Der eingetrübte globale Wachstumsausblick und die eskalierenden Handelskonflikte setzten vielen Rohstoffen danach aber wieder zu. Der Goldpreis hingegen profitierte spürbar von den Zinssenkungen in den USA und von fallenden Realrenditen. Der US-Dollar zeigt sich weiterhin stark, ebenso heuer der japanische Yen, während der Euro vergleichsweise schwach bleibt.

Die US-Notenbank hat seit dem Jahreswechsel einen dramatischen geldpolitischen Schwenk vollzogen. Ende Juli senkte sie erstmalig seit 2008 die Zinsen, und im September folgte ein zweiter Zinsschritt nach unten.. Sie beendete zudem vorzeitig den Abbau ihrer gewaltigen Anleihebestände. Die schwächere Weltkonjunktur, Handelskonflikte und der scharfe Kurseinbruch auf den US-Aktienmärkten Ende 2018 dürften die wesentlichen Faktoren gewesen sein, die die US-Notenbank zu dieser recht abrupten Kehrtwende veranlassten. Zugleich will Fed-Präsident Powell die Zinssenkung nicht als Beginn eines neuen Zinssenkungszyklus verstanden wissen, sondern bezeichnete sie als eine zwischenzeitliche Zinsanpassung. Mit 1,75-2 % liegt der Leitzins in den USA nahe der aktuellen Inflationsrate und historisch sehr niedrig. Entsprechend gering ist der Spielraum für weitere Zinssenkungen im Falle einer Rezession, bevor auch die Fed beim Nullzins-Niveau anstößt. Im Gegensatz zur US-Notenbank hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik seit 10 Jahren nahezu ununterbrochen beibehalten. Zuletzt senkte sie die Zinsen nochmals tiefer in den negativen Bereich ab und kündigte neuerliche Anleihekäufe an. Innerhalb der EZB herrscht inzwischen jedoch offener Dissens über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen. Die historisch beispiellosen Maßnahmen der großen Notenbanken in den letzten zehn Jahren widerspiegeln eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, ist eine globale geldpolitische Wende ausgeblieben und jetzt erneut in weite Ferne gerückt. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Anleihen im Gegenwert von rund 13 Billionen Euro notieren gar mit negativen Renditen. Diese niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsböcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls es keine Einigungen bei den Handelskonflikten gibt oder die erwartete weltwirtschaftliche Belebung ausbleibt. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es wird auch in den kommenden Monaten sehr wahrscheinlich größere Kursschwankungen bei nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Renditen österreichischer Bundesanleihen fielen im Rechnungsjahr um zirka 50 Basispunkte. Die Zinsstrukturkurve wurde dabei flacher, d. h. lange Laufzeiten waren im Vergleich zu kurzen Fristigkeiten gut nachgefragt. Der defensive Zugang beim Thema Zinsänderungsrisiko wurde über weite Strecken aufrecht gehalten. Das Schwergewicht der Veranlagung lag auf österreichischen Bundesanleihen mit kurzer und mittlerer Restlaufzeit. Fundierte Bankschuldverschreibungen, Pfand- und Kommunalbriefe wurden bis zu 16 Prozent des Fondsvolumens beigemischt. Insbesondere zu Beginn des 1. Quartals 2019 wurden Gelegenheiten am Primärmarkt für Neuinvestments in dieser Anlageklasse wahrgenommen. Aufgrund seiner konservativen Aufstellung blieb der Fonds unberührt von Turbulenzen an den Risikomärkten im 4. Quartal 2018. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios liegt inklusive der vorhandenen Absicherungstransaktionen bei knapp 3,2 Jahren.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	279.323.604,67	98,70 %
Summe Anleihen fix			279.323.604,67	98,70 %
Summe Wertpapiervermögen			279.323.604,67	98,70 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			125.375,28	0,04 %
Summe Derivative Produkte			125.375,28	0,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.673.830,35	0,59 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.673.830,35	0,59 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			1.896.932,51	0,67 %
Summe Abgrenzungen			1.896.932,51	0,67 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-30.044,82	-0,01 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-30.044,82	-0,01 %
Summe Fondsvermögen			282.989.697,99	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1291264775	AUTOBAHN SCHNELL AG ASFING 0 5/8 09/15/22	EUR	4.500.000	500.000			103,645000	4.664.025,00	1,65 %
Anleihen fix		XS0982549197	AUTOBAHN SCHNELL AG ASFING 1 3/4 10/21/20	EUR	600.000	100.000			102,400000	614.400,00	0,22 %
Anleihen fix		XS1369268534	BAWAG P.S.K. BAWAG 0 3/8 02/23/22	EUR	1.800.000				101,895870	1.834.125,66	0,65 %
Anleihen fix		XS1288539874	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 0 3/8 09/09/20	EUR	3.000.000				100,724810	3.021.744,30	1,07 %
Anleihen fix		XS1346557637	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 0 5/8 01/19/23	EUR	1.000.000				103,483830	1.034.838,30	0,37 %
Anleihen fix		XS1112184715	HYPO NOE LB NOE WIEN AG HYN0E 0 3/4 09/22/21	EUR	1.000.000	100.000			102,222910	1.022.229,10	0,36 %
Anleihen fix		AT0000A1W509	HYPO TIROL BANK AG LANTIR 0 1/2 05/23/24	EUR	1.000.000				103,812000	1.038.120,00	0,37 %
Anleihen fix		XS1270771006	KA FINANZ AG KAFIN 0 3/8 08/11/20	EUR	5.000.000				100,621000	5.031.050,00	1,78 %
Anleihen fix		XS1509009483	OBEROESTERREICHISCHE LB OBLB 0 1/8 10/30/23	EUR	1.400.000	100.000			101,847000	1.425.858,00	0,50 %
Anleihen fix		XS1821420699	OBEROESTERREICHISCHE LB OBLB 0 5/8 05/16/25	EUR	1.500.000				105,145000	1.577.175,00	0,56 %
Anleihen fix		XS1308628707	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 0 1/2 04/20/21	EUR	1.400.000	100.000			101,438750	1.420.142,50	0,50 %
Anleihen fix		XS1681119167	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 0 3/8 09/13/24	EUR	1.300.000				103,859800	1.350.177,40	0,48 %
Anleihen fix		XS1196405556	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 0 5/8 03/03/25	EUR	300.000	300.000			105,357690	316.073,07	0,11 %
Anleihen fix		XS1756364474	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 0 7/8 01/24/28	EUR	200.000	200.000			109,035950	218.071,90	0,08 %
Anleihen fix		XS0975766295	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 1 3/4 10/02/20	EUR	1.500.000	200.000			102,166000	1.532.490,00	0,54 %
Anleihen fix		XS0827597351	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 2 1/8 09/12/22	EUR	3.000.000				107,647280	3.229.418,40	1,14 %
Anleihen fix		AT000B092622	RAIFFEISEN LB STEIERMARK RFLBST 0 5/8 01/20/23	EUR	2.100.000				103,412520	2.171.662,92	0,77 %
Anleihen fix		XS0942965525	RAIFFEISEN LB STEIERMARK RFLBST 2 3/8 06/14/28	EUR	900.000		800.000		122,484950	1.102.364,55	0,39 %
Anleihen fix		AT000B066675	RAIFFEISEN LB VORARLBERG RFVORA 0 1/2 09/17/25	EUR	1.900.000	100.000			104,794410	1.991.093,79	0,70 %
Anleihen fix		AT0000A1PE50	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 07/15/23	EUR	47.350.000	17.050.000			102,570000	48.566.895,00	17,16 %
Anleihen fix		AT0000A28KX7	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 07/15/24	EUR	16.000.000	16.000.000			103,006000	16.480.960,00	5,82 %
Anleihen fix		AT0000A1XM92	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 09/20/22	EUR	21.200.000	1.000.000	10.000.000		102,072000	21.639.264,00	7,65 %
Anleihen fix		AT0000A1K9C8	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 3/4 10/20/26	EUR	27.900.000	27.900.000			108,844000	30.367.476,00	10,73 %
Anleihen fix		AT0000A105W3	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 3/4 10/20/23	EUR	1.400.000	1.400.000			109,960000	1.539.440,00	0,54 %
Anleihen fix		AT0000A1FAP5	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 2 10/20/25	EUR	9.100.000	1.500.000	1.400.000		110,860000	10.088.260,00	3,56 %
Anleihen fix		AT0000A185T1	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 6/5 10/21/24	EUR	27.050.000	750.000	10.000.000		111,542000	30.172.111,00	10,66 %
Anleihen fix		AT0000A001X2	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 3 1/2 09/15/21	EUR	22.500.000	2.000.000	25.500.000		108,309000	24.369.525,00	8,61 %
Anleihen fix		AT0000A0U3T4	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 3 4 11/22/22	EUR	18.400.000	1.800.000	8.000.000		113,057000	20.802.488,00	7,35 %
Anleihen fix		AT0000A0N9A0	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 3 6/5 04/20/22	EUR	25.100.000	1.900.000	2.000.000		111,250000	27.923.750,00	9,87 %
Anleihen fix		AT0000386115	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 3 9 07/15/20	EUR	600.000	600.000	24.400.000		103,436000	620.616,00	0,22 %
Anleihen fix		XS1495631993	RLB OBEROESTERREICH RFLBOB 0 3/8 09/28/26	EUR	2.000.000				104,600920	2.092.018,40	0,74 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		AT000B049598	UNICREDIT BK AUSTRIA AG BACA 0 3/4 09/08/22	EUR	2.000.000				103,473000	2.069.460,00	0,73 %
Anleihen fix		AT000B049739	UNICREDIT BK AUSTRIA AG BACA 0 5/8 01/16/26	EUR	1.600.000	1.600.000			105,836490	1.693.383,84	0,60 %
Anleihen fix		AT000B049754	UNICREDIT BK AUSTRIA AG BACA 0 5/8 03/20/29	EUR	1.000.000	1.000.000			107,188850	1.071.888,50	0,38 %
Anleihen fix		AT000B049481	UNICREDIT BK AUSTRIA AG BACA 1 1/4 10/14/19	EUR	1.200.000				100,058000	1.200.696,00	0,42 %
Anleihen fix		AT000B049465	UNICREDIT BK AUSTRIA AG BACA 2 3/8 01/22/24	EUR	3.600.000				111,953140	4.030.313,04	1,42 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										279.323.604,67	98,70 %
Summe Wertpapiervermögen										279.323.604,67	98,70 %
Anleihenfutures		FGBM20191206	EURO-BOBL FUTURE Dec19 OEZ9	EUR	-24				135,600000	19.475,28	0,01 %
Anleihenfutures		FGBL20191206	EURO-BUND FUTURE Dec19 RXZ9	EUR	-87				174,210000	74.820,00	0,03 %
Anleihenfutures		FGBS20191206	EURO-SCHATZ FUT Dec19 DUZ9	EUR	-111				112,325000	31.080,00	0,01 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										125.375,28	0,04 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.673.830,35	0,59 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.673.830,35	0,59 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										1.896.932,51	0,67 %
Summe Abgrenzungen										1.896.932,51	0,67 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-30.044,82	-0,01 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-30.044,82	-0,01 %
Summe Fondsvermögen										282.989.697,99	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A13K20	I	Ausschüttung	EUR	7,64	5.119.440,144
AT0000859533	R	Ausschüttung	EUR	7,42	15.490.449,340
AT0000A1TMS5	RZ	Ausschüttung	EUR	9,77	1.971.819,383
AT0000805163	R	Thesaurierung	EUR	12,75	8.264.715,772
AT0000A1TMR7	RZ	Thesaurierung	EUR	9,89	415.149,674

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS0830444039	BAWAG P.S.K. BAWAG 1 7/8 09/18/19	EUR			700.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt.

Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt.

Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	24.163.501,80
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.088.379,07

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 31.07.2019 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 23. Dezember 2019

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Österreich-Rent, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 23. Dezember 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Österreich-Rent, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), iVm § 217 ABGB, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 217 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch sowie des § 14 EStG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds ist gemäß § 46 Abs. 3 InvFG zur Veranlagung von Mündelgeld geeignet. Für den Investmentfonds dürfen ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die in § 217 ABGB genannt werden, erworben werden. Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Anleihen österreichischer Aussteller einschließlich Anleihen in Form von Geldmarktinstrumenten gemäß InvFG. Die Auswahl der Wertpapiere unterliegt strengen Auswahlkriterien: Der Fonds investiert insbesondere in solche Emittenten, die sich durch gute ökologische, soziale und ethische Leistungen hervortun (Positiv-Screening). Zudem werden besonders kontroverse Geschäftsaktivitäten und Verhaltensweisen grundsätzlich von der Veranlagung ausgeschlossen (Negative-Screening).

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen nach Maßgabe des InvFG iVm § 217 ABGB im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich oder einem seiner Bundesländer begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds dürfen nicht erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Bankguthaben dürfen neben den Erträgen 10 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 2,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KESSt-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH